



„Gesundheit in Winzerla“



Christopher Dehn, Fachdienst Jugend und Bildung
Michael Dietzel, Freizeitladen Winzerla / Hilfe vor Ort e.V.

Thema:

Vernetzungsarbeit und Gesundheitsprojekte
in einem Jenaer Stadtteil -
Ein Erfahrungsbericht

Jena, 31.03.2011

„Gesundheit in Winzerla“ – Ein Erfahrungsbericht

- Sozialraum Winzerla
- Vernetzungsstruktur in Winzerla
- Die Winzerla-Wohlfühl-Woche
- Weitere (Gesundheits-)projekte im Stadtteil

Der Sozialraum „Jena-Winzerla“



- **Stadtteil mit besonderem Förderbedarf:**
„Soziale Stadt“ seit 2003
- **Großraumsiedlung** mit defizitärer Infrastruktur:
keine Sportvereine, wenig kulturelle Angebote
- negative **Sozialindikatoren:**
Arbeitslosigkeit, Bezug von Transferleistungen, HzE,
Alleinerziehende
- ungünstige **Bevölkerungsentwicklung:**
insb. Rückgang jüngerer Einwohnergruppen
- Funktionierende **Nachbarschaftsstrukturen** von
„Alteingesessenen“



Vernetzungsstrukturen in Winzerla

	Akteure	Ziele	Themen	Treffen
Netzwerkgruppe Winzerla + AGs (= „große Vernetzungsrunde“)	Kitas, Schuso, Vereine/Initiativen, Wohnungsunternehmen, Kirchen, Senioren, Bürgerverein, Ortsteilrat, Sparkasse (ca. 30 Personen, weniger Einzelbürger als Organisierte) (Koordination: Herr Mehlich)	Aktivierung des Stadtteils	AGs: Website, diverse Feste ...	Mind. einmal im Quartal (offene Treffen)
Netzwerktreffen Bildungslandschaften (= Säule 2) auch ehemals: Bildungsgipfel	Schule, Schuso, JA/JSA, ASD (Koordination: Frau Teichmann)	sozialräumliche Abstimmung der Angebote in und mit Schule mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen eine „positive“ Entwicklung zu ermöglichen	Bedarfe, die sich aus Säule 1 ergeben und Bedarfe, die Schule, und JA/JSA wahrnehmen; IST-Zustand von Projekten erfassen; Partizipation	Juni + Feb. als feste Termine, nach gem. Entscheidung ggf. weitere
Netzwerkrunde Kinder- und Jugendarbeit Winzerla + AGs (= „kleine Vernetzungsrunde“)	AWO, JuMäx, KuJA, Schuso, Freizeitladen, Hugo, Kinderbüro, Bildungslücke, Midnightfun, Tacheles, Tagesgruppen, Quartiersmanager, Team JA/JSA der Stadtverw., Streetwork (Koordination: Herr Dehn und Frau Hildebrandt)	Verbesserung, Koordination und Absprache der Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil	AGs: Leitbild, Bedarfe, Ferienprojekt in Zusammenarbeit mit Netzwerkgruppe Winzerla: AG Bewegung und Seifenkistenrennen	2 x pro Jahr + zusätzliche Treffen der AGs

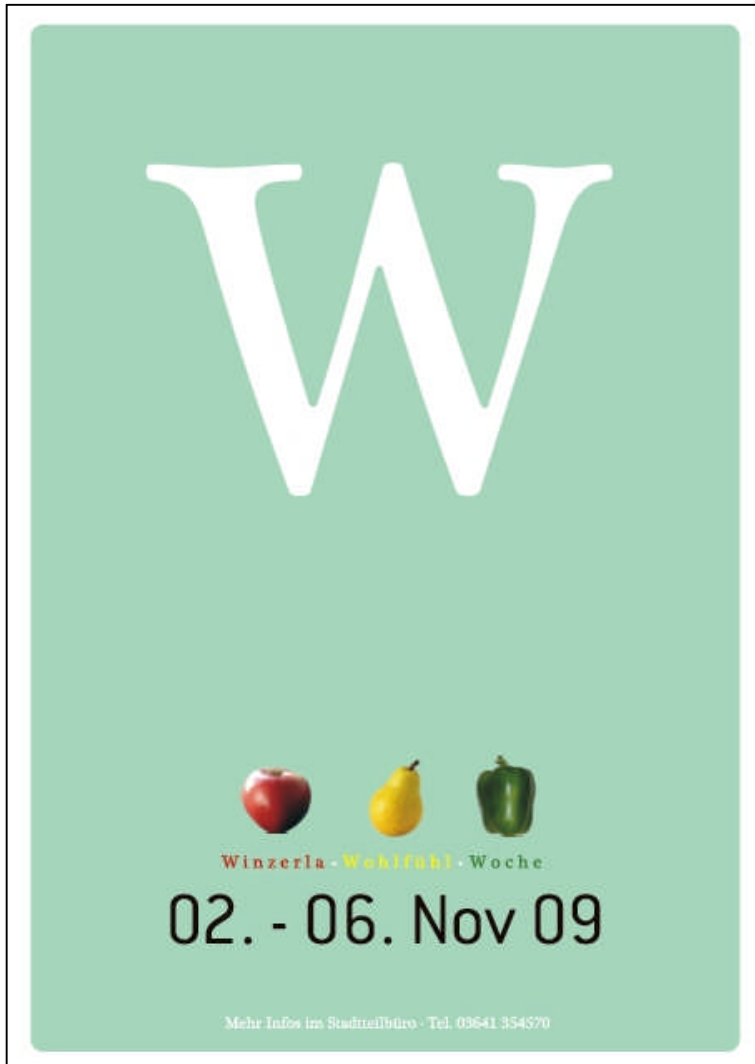
Netzwerkrunde „Kinder- und Jugendarbeit in Winzerla“



Arbeitsschwerpunkte (seit 2009):

- AG Gesundheit (2009)
- AG Leitbild (2009-2010)
- AG Bedarfe (2010)
- AG Bewegung (2010)
- AG Wasserachsen-Projekt (2011)

Gesundheitsprojekt „Winzerla-Wohlfühl-Woche“



Fünf Tage lang dreht sich in Winzerlas

- Kitas,
- Schulen,
- Jugendzentren sowie
- im weiteren Stadtgebiet

alles um

- gesunde Ernährung,
- Bewegung und
- Entspannung!

Gesundheitsprojekt „Winzerla-Wohlfühl-Woche“

- Gesunde Ernährung
 - Milchparty
 - Kochkurse
 - Gesunde Cocktails
 - Brot backen
 - Internationales Dinner
- Bewegung
 - Capoeira
 - Fitnesskurse
 - Schnipseljagd
- Entspannung
 - Wohlfühlcafe
 - Massagen
 - Vortrag „Wege zum entspannten Familienalltag“

Gesundheitsprojekt „Winzerla-Wohlfühl-Woche“

Selbst Brot backen konnten Kinder, Schulklassen und Bürger im Freizeitladen Winzerla



Gesundheitsprojekt „Winzerla-Wohlfühl-Woche“

Erfahrungen

- Diskrepanz zwischen Gesundheits- wissen/ bewusstsein und tatsächlichem Handeln im Alltag der Kinder und Jugendlichen war auffällig.
- Institutionen wie Kitas und Schulen aber nur wenige Bürger wurden erreicht
- Das Ziel „Empowerment für den Stadtteil“ wurde nur teilweise erreicht.

Gesundheitsprojekt „Winzerla-Wohlfühl-Woche“

Perspektiven

- Nicht nur Gesundheitsbewusstsein der Kinder sondern auch das der Eltern fördern.
- Projekte sollten „raus“ aus den Institutionen und mehr in den Stadtteil hinein getragen werden.
- Bedarf an flächendeckenden Projekten zu den Gesundheitsthemen „gesunde Ernährung“, „Entspannung“ und „Bewegung“ wird von den Akteuren im Stadtteil weiterhin gesehen.



Das Folgeprojekt: 1. Winzerla Seifenkistenrennen 2010

